

European Metals Holdings: Vereinfachter Extraktionsprozess liefert außergewöhnlich reines Lithiumprodukt in Batteriequalität mit verbesserter Wirtschaftlichkeit

01.11.2022 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Punkte

- Der vereinfachte Extraktionsprozess in der Lithium Chemical Plant (LCP, Lithium-Chemiewerk) liefert außergewöhnlich reines Lithiumkarbonat in Batteriequalität.
- Die deutliche Verringerung der meisten Verunreinigungen übertrifft die derzeit auf dem Markt akzeptierten Spezifikationen für die Batteriequalität bei Weitem, und die im LCP-Prozess erforderlichen Schritte wurden von 15 auf 7 reduziert.
- LCP ist in der Lage, Lithiumhydroxid, Lithiumkarbonat, Lithiumsulfat oder Lithiumphosphat in sehr hoher Reinheit zu liefern
- Es wird erwartet, dass durch den vereinfachten Prozess sowohl die Investitions- als auch die Betriebskosten der LCP um 10-20 % gesenkt werden können.
- Die LCP-Gewinnungsraten von 88-93 % Lithium wurden in Locked-Cycle-Tests (Untersuchungen in geschlossenem Kreislauf) nachgewiesen, was eine Verbesserung der Gesamtgewinnung von 3-6 % gegenüber Locked-Cycle-Tests für frühere komplexere Arbeitsablaufdiagramme darstellt.
- Patentanmeldung zum Schutz der weltweiten geistigen Eigentumsrechte eingereicht.
- Testarbeiten beweisen, dass der überarbeitete Front-End-Comminution and Beneficiation Circuit (FECAB, Vorzerkleinerungs- und Aufbereitungskreislauf) zur Gewinnung von mehr als 87 % des Lithiums führt.
- LCP-Pilotprogramm wird im 4. Quartal des Kalenderjahres 2022 beginnen, wobei Vermarktungsproben für Abnahmepartner im 1. Quartal des Kalenderjahres 2023 zur Verfügung stehen; die metallhaltige Laugungslösung mit 48 kg Lithiumkarbonat-Äquivalent ist bereit zur Verarbeitung.
- Das neue Arbeitsablaufdiagramm bietet ESG-Vorteile - geringerer Reagenzienverbrauch und reduzierte Kühlungsanforderungen.

[European Metals Holdings Ltd.](#) (ASX & AIM: EMH, OTCQX: EMHXY, ERPNF und EMHLF) (European Metals oder das Unternehmen) freut sich, bedeutende Entwicklungen im Arbeitsablaufdiagramm für das vertikal integrierte Batteriemetallprojekt Cinovec (Cinovec) in der Tschechischen Republik bekannt zu geben.

Keith Coughlan, Executive Chairman, sagte: Der Abschluss der Entwicklungsarbeiten am Arbeitsablaufdiagramm sowohl in der FECAB als auch in der LCP ist ein wichtiger Meilenstein für das Projekt Cinovec. Die Vereinfachung des Prozesses, die verbesserte Wirtschaftlichkeit und die Hinzufügung von zwei neuen bedeutenden potenziellen Endprodukten sind allesamt sehr erfreuliche Ergebnisse. Durch diese Vereinfachung, die eine Verringerung der Komplexität und eine Reduzierung der für den LCP-Prozess erforderlichen Schritte von 15 auf 7 bedeutet, werden einige potenzielle Risiken des Arbeitsablaufdiagramms beseitigt. Die Testarbeiten zur Bestätigung der optimierten FECAB- und LCP-Arbeitsablaufdiagramme sind jetzt abgeschlossen, und die Produktion bedeutender Mengen von Lithiumchemikalien in Batteriequalität wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres für den Vertrieb an langfristige europäische Abnahmepartner zur Verfügung stehen.

Die Qualität des Produkts ist ebenfalls hervorragend, da wir Material in nahezu Batteriequalität als Rohmaterial produzieren. Darüber hinaus trägt die Verringerung des Reagenzienverbrauchs und des Energieverbrauchs zu der bereits ausgezeichneten ESG-Bilanz bei.

Jetzt, da das vereinfachte Arbeitsablaufdiagramm dem Markt vorgestellt wurde, freut sich das Unternehmen

darauf, häufiger Updates zu den Fortschritten hinsichtlich der Fertigstellung der endgültigen Machbarkeitsstudie (DFS, Definitive Feasibility Study), die auf dem neuen Arbeitsablaufdiagramm basiert, sowie zu den Fortschritten bei den Abnahmegesprächen, die das Unternehmen zurzeit führt, bereitzustellen.

Vereinfachung des LCP-Arbeitsablaufdiagramms

Das vereinfachte LCP- Arbeitsablaufdiagramm wurde mittels sechs (6) Locked-Cycle-Tests (LCTs) bei ALS Global in Perth überprüft. Dieses vereinfachte neue Arbeitsablaufdiagramm hat im Rahmen des LCT-Programms bei Lithium eine Gesamtgewinnungsrate von 88-93 % gezeigt.

Im Rahmen des Programms wurde auch das frühere Arbeitsablaufdiagramm mittels sechs LCTs überprüft. Dies zeigte für Lithium eine Gewinnungsrate von 85-87 %. Das neue Arbeitsablaufdiagramm stellt daher eine Verbesserung der Lithiumgewinnung um 3-6 % dar.

Nach dem Rösten und der Laugung wird die metallhaltige Laugungslösung (PLS, Pregnant Leach Solution) durch zwei Reinigungsstufen geleitet, um Übergangsmetall- und Kalziumverunreinigungen zu entfernen, was zu einer verfeinerten PLS aus Lithiumsulfat zusammen mit Sulfaten anderer ähnlicher Metalle, hauptsächlich Natrium und Kalium, führt.

Das frühere Arbeitsablaufdiagramm entfernte weiterhin unerwünschte Elemente vor der Ausfällung eines rohen Lithiumkarbonats. Der letzte Schritt des früheren Arbeitsablaufdiagramm bestand darin, das rohe Lithiumkarbonat durch einen Bikarbonisierungs- und Kristallisierungsschritt zu reinigen.

Im vereinfachten Arbeitsablaufdiagramm wird Lithiumphosphat direkt aus der verfeinerten PLS ausgefällt und anschließend gereinigt, um die Ausfällung eines viel reineren rohen Lithiumkarbonats zu ermöglichen. Der abschließende Reinigungsschritt der Bikarbonisierung und erneuten Ausfällung ist derselbe wie im früheren Arbeitsablaufdiagramm, aber das Endprodukt ist von noch höherer Qualität, da das eingesetzte rohe Lithiumkarbonat viel reiner ist.

Durch die Vereinfachung des zentralen Abschnitts des LCP-Arbeitsablaufdiagramms wird die Anzahl der grundlegenden verfahrenstechnischen Einheiten (nach der anfänglichen Röstung/Wasserlaugung) von 15 auf 7 reduziert. Das überarbeitete Verfahren führt auch zur Eliminierung aller energieintensiven Kühlprozesse.

European Metals wurde von seinem wichtigsten hydrometallurgischen Berater, Lithium Consultants Australasia (LCA), darauf hingewiesen, dass die oben erwähnten Änderungen am LCP zu einer Reduzierung der Investitions- und Betriebskosten im LCP um 10-20 % führen werden. Die Grundlage für diesen Schätzbereich ist eine von LCA durchgeführte Expertenbewertung und Anpassung der äquivalenten Capex (Investitionsausgaben) und Opex (Betriebsausgaben), die von Hatch Associates Pty Ltd für die von EMH im Jahr 2019 veröffentlichte PFS für die Produktion von Lithiumhydroxid erstellt wurden (siehe ASX-Pressemitteilung des Unternehmens vom 17. Juni 2019) (PFS UPDATE CONFIRMS POTENTIAL OF LOW-COST LITHIUM HYDROXIDE PRODUCTION, PFS-Update bestätigt Potenzial der kostengünstigen Lithiumhydroxidproduktion). Die Verringerung der Investitionsausgaben basiert auf der Tatsache, dass das vereinfachte Arbeitsablaufdiagramm die Verwendung von nur zwei Kristallisatoren gegenüber den vier Kristallisatoren und einem Verdampfer im ursprünglichen Arbeitsablaufdiagramm erfordert. Die ähnliche Verringerung der Betriebskosten wird durch den geringeren Stromverbrauch erreicht, der sich aus dem Wegfall der zusätzlichen Geräte ergibt. In der PFS-Aktualisierung 2022 machte die LCP 49,8 % der Investitionskosten des Cinovec-Projekts aus, und die Betriebskosten/Tonne für den gesamten Prozess zur Herstellung von Lithiumhydroxid-Monohydrat (ohne Nebenproduktgutschriften) betrugen 6.727 USD.

ESG-Vorteile durch geringeren Reagenzienverbrauch und geringere Kühlanforderungen

Betriebskosten und Reagenzienverbrauch werden im laufenden DFS-Verfahren bestätigt werden; EMHs Berater LCA hat jedoch bestätigt, dass ein geringerer Reagenzienverbrauch und die Eliminierung aller Kühlungsschritte während des Verfahrens den ökologischen Fußabdruck des Projekts positiv verändern, indem sie die für den LCP-Prozess erforderlichen Chemikalien und Energie reduzieren. Es wird erwartet, dass diese Änderungen auch die Merkmale der Ökobilanz des Cinovec-Projekts, über die Minviro berichtet hat, weiter verbessern werden (siehe ASX-Pressemitteilung des Unternehmens vom 23. November 2021) (LCA QUANTIFIES CINOVEC LITHIUM CHEMICAL PRODUCTION CO2 EMISSIONS AND MITIGATION SCENARIOS IDENTIFIED TO PRODUCE LOW CARBON PRODUCTS, LCA quantifiziert CO2-Emissionen der Lithium-Chemieproduktion bei Cinovec und ermittelte Verbesserungsszenarien zur Herstellung kohlenstoffarmer Produkte), und es wird erwartet, dass zu gegebener Zeit ein Update zu dieser Ökobilanz veröffentlicht wird.

Die vollständige englische Meldung finden Sie unter folgendem Link:

https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02590963-6A1119252?access_token

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER CINOVEC

PROJEKTÜBERSICHT

Lithium/Zinn-Projekt Cinovec

Geomet s.r.o. kontrolliert die Mineralexplorationskonzessionen, die vom tschechischen Staat für das Lithium/Zinn-Projekt Cinovec erteilt wurden. Geomet hat vom Ministry of Environment (Umweltministerium) und vom Ministry of Industry (Industrieministerium) eine vorläufige Bergbaugenehmigung erhalten. Das Unternehmen befindet sich zu 49 % im Besitz von European Metals und zu 51 Prozent im Besitz von CEZ a.s. (über dessen 100-Prozent-Tochtergesellschaft SDAS). Cinovec verfügt über eine weltweit signifikante Hartgestein-Lithium-Lagerstätte mit einer gesamten nachgewiesenen Mineralressource von 53,3 Mio. t mit einem Gehalt von 0,48 % Li₂O und 0,08 % Sn, einer angedeuteten Mineralressource von 360,2 Mio. t mit einem Gehalt von 0,44 % Li₂O und 0,05 % Sn und einer vermuteten Mineralressource von 294,7 Mio. t mit einem Gehalt von 0,39 % Li₂O und 0,05 % Sn, was zusammen 7,39 Millionen Tonnen Lithiumkarbonatäquivalent und 335.100 t Zinn entspricht (siehe ASX-Pressemitteilung des Unternehmens vom 13. Oktober 2021) (Ressourcen-Upgrades im Lithiumprojekt Cinovec).

Eine erste wahrscheinliche Erzreserve von 34,5 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,65 % Lithiumoxid und 0,09 Prozent Zinn, die am 4. Juli 2017 gemeldet wurde (Erste Erzreserve bei Cinovec - Weitere Informationen), wurde für die ersten 20 Jahre des Abbaus mit einer Produktion von 22.500 Tonnen Lithiumkarbonat pro Jahr erklärt (siehe Meldung des Unternehmens vom 11. Juli 2018) (Produktion bei Cinovec soll auf 22.500 Tonnen Lithiumkarbonat pro Jahr steigen).

Damit ist Cinovec die größte Hartgestein-Lithium-Lagerstätte in Europa, die fünftgrößte nicht solehaltige Lagerstätte der Welt und eine Zinnressource von globaler Bedeutung.

In der Lagerstätte wurden zuvor über 400.000 Tonnen Erz im Untertagebau im Rahmen eines Versuchsbetriebs abgebaut.

Am 19. Januar 2022 legte EMH eine Aktualisierung der von unabhängigen Fachberatern durchgeführten PFS-Aktualisierung aus dem Jahr 2019 vor, die auf der Grundlage einer Produktion von 29.386 tpa Lithiumhydroxid einen NPV nach Steuern von 1,938 Mrd. USD und einen IRR nach Steuern von 36,3 % ergab und bestätigte, dass das Projekt Cinovec ein potenzieller Produzent von Lithiumhydroxid in Batteriequalität oder Lithiumkarbonat in Batteriequalität mit niedrigen Betriebskosten ist, je nach Marktlage. Die Studie bestätigte, dass die Lagerstätte für den Untertagebau in großen Mengen geeignet ist (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 19. Januar 2022) (PFS Update liefert hervorragende Ergebnisse). Sie bestätigte, dass die Lagerstätte für den Untertagebau in großen Mengen zugänglich ist. Metallurgische Testarbeiten haben sowohl Lithiumhydroxid als auch Lithiumkarbonat in Batteriequalität sowie hochwertiges Zinnkonzentrat mit hervorragenden Gewinnungsraten erzielt. Cinovec liegt zentral für europäische Endverbraucher und ist infrastrukturell gut erschlossen: eine befestigte Straße grenzt an die Lagerstätte, Bahnlinien befinden sich 5 km nördlich und 8 km südlich der Lagerstätte und eine aktive 22-kV-Übertragungsleitung führt zur historischen Mine. Da die Lagerstätte in einer aktiven Bergbauregion liegt, hat sie eine starke Unterstützung der Gemeinde.

Die wirtschaftliche Rentabilität von Cinovec wurde durch den jüngsten starken Anstieg der Nachfrage nach Lithium weltweit und speziell in Europa verbessert.

Es gibt keine weiteren wesentlichen Änderungen gegenüber den ursprünglichen Informationen und alle wesentlichen Annahmen gelten weiterhin für die Prognosen.

KONTAKT

Weitere Informationen zu dieser Pressemeldung oder dem Unternehmen im Allgemeinen erhalten Sie auf unserer Website, www.europeanmet.com, oder nutzen Sie die am Ende dieser Pressemitteilung angeführten Kontaktdaten.

SACHKUNDIGE PERSONEN/QUALIFIZIERTE PERSON

Die Informationen in dieser Meldung, die sich auf die metallurgischen Testarbeiten bei FECAB beziehen, basieren auf technischen Daten, die von Herrn Walter Mädler, einem Vollzeitberater von Geomet s.r.o, dem

Unternehmen des Cinovec-Projekts, zusammengestellt oder beaufsichtigt wurden. Herr Mädél ist Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (AUSIMM) und ein Fachmann auf dem Gebiet der Mineralverarbeitung mit über 27 Jahren Erfahrung in der metallurgischen Prozess- und Projektentwicklung, dem Prozessdesign, der Projektumsetzung und dem Betrieb. Von seiner Erfahrung waren mindestens 5 Jahre speziell auf die Entwicklung der Aufbereitung von Lithium in Hartgestein-Pegmatiten ausgerichtet. Herr Mädél erklärt sich damit einverstanden, dass die auf diesen Informationen basierenden Sachverhalte in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, in die Bekanntmachung aufgenommen werden. Herr Mädél ist Teilnehmer am langfristigen Incentive-Plan des Unternehmens.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Dr. Vojtech Sesulka zusammengestellt wurden. Dr. Sesulka ist ein zertifizierter Berufsgeologe (zertifiziert von der European Federation of Geologists), ein Mitglied der tschechischen Vereinigung der Wirtschaftsgeologen und eine kompetente Person gemäß der Definition des JORC-Codes, Ausgabe 2012, des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves. Dr. Sesulka hat seine vorherige schriftliche Zustimmung zur Aufnahme der auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in diesen Bericht in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, erteilt. Dr. Sesulka ist ein unabhängiger Berater, der seit mehr als 10 Jahren für die Unternehmen EMH und Geomet tätig ist. Dr. Sesulka besitzt keine Aktien des Unternehmens und ist nicht an kurz- oder langfristigen Bonusprogrammen des Unternehmens beteiligt.

Herr Grant Harman (B.Sc Chem Eng, B.Com) ist ein unabhängiger Berater mit mehr als 7 Jahren Erfahrung in der Lithiumchemie. Herr Harman überwachte und überprüfte die metallurgischen Testarbeiten sowie die Kriterien für die Prozessgestaltung und die Ablaufpläne in Bezug auf das LCP. Herr Harman ist Teilnehmer am langfristigen Incentive-Plan des Unternehmens.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Mineralressourcen und Explorationsziele beziehen, basieren auf Informationen und Unterlagen, die von Lynn Widenbar erstellt wurden, und geben diese korrekt wieder. Herr Widenbar, der Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy und Mitglied des Australasian Institute of Geoscientists ist, ist ein Vollzeitmitarbeiter von Widenbar and Associates und erstellte die Schätzung auf der Grundlage von Daten und geologischen Informationen, die von European Metals bereitgestellt wurden. Herr Widenbar verfügt über ausreichende Erfahrungen, die für die Art der Mineralisierung und die Art der betrachteten Lagerstätte sowie für die von ihm durchgeführte Tätigkeit relevant sind, um sich als kompetente Person gemäß der Definition des JORC Code 2012 Edition des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Minerals Resources and Ore Reserves zu qualifizieren. Herr Widenbar hat seine vorherige schriftliche Zustimmung zur Aufnahme der auf seinen Informationen basierenden Sachverhalte in diesen Bericht in der Form und dem Kontext, in dem die Informationen erscheinen, erteilt. Herr Widenbar besitzt keine Aktien des Unternehmens und ist kein Teilnehmer an kurz- oder langfristigen Bonusprogrammen des Unternehmens.

Die Informationen in diesem Bericht stammen aus den ASX-Meldungen von EMH vom 11. Juli 2018 Cinovec Production Moved to Increase to 22,500tpa of Lithium Carbonate, 13. Oktober 2021 Resource Upgrade at Cinovec Lithium Project und 19. Januar 2022 PFS Update delivers outstanding results, die auf der Website des Unternehmens eingesehen werden können: europeanmet.com. Das Unternehmen bestätigt, dass ihm keine neuen Informationen oder Daten bekannt sind, die die in der ursprünglichen Marktbekanntmachung enthaltenen Informationen wesentlich beeinflussen, und dass im Falle von Schätzungen von Mineralressourcen oder Erzreserven alle wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Schätzungen in der entsprechenden Marktbekanntmachung zugrunde liegen, weiterhin gelten und sich nicht wesentlich geändert haben. Das Unternehmen bestätigt, dass die Form und der Kontext, in dem die Ergebnisse der zuständigen Person präsentiert werden, gegenüber der ursprünglichen Marktveröffentlichung nicht wesentlich geändert wurden.

ANFRAGEN:

[European Metals Holdings Ltd.](http://europeanmet.com)

Keith Coughlan, Executive Chairman

Tel: +61 (0) 419 996 333

Email: keith@europeanmet.com

Kiran Morzaria, Non-Executive Director

Tel: +44 (0) 20 7440 0647

David Koch, Company Secretary

Tel: +61 (0) 418 925 212

Email: david@europeanmet.com

WH Ireland Ltd (Nomad & Joint Broker)
James Joyce/Darshan Patel
Tel: +44 (0) 20 7220 1666
(Corporate Finance)
Harry Ansell (Broking)

Panmure Gordon (UK) Limited (Joint Broker)
Tel: +44 (0) 20 7886 2500
John Prior
Hugh Rich
James Sinclair Ford
Harriette Johnson

Blytheweigh (Financial PR)
Tel: +44 (0) 20 7138 3222
Tim Blythe
Megan Ray

Chapter 1 Advisors (Financial PR - Aus.)
David Tasker
Tel: +61 (0) 433 112 936

WARNHINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN: Das Unternehmen ist zu dem Schluss gekommen, dass es über eine angemessene Grundlage für die in dieser ASX-Mitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und prognostizierten Finanzinformationen verfügt. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen auf vernünftigen Gründen beruhen, gibt es keine Gewissheit, dass sie sich als richtig erweisen oder dass die von LCA angegebene Bandbreite an Ergebnissen erreicht wird. Diese ASX-Mitteilung wurde in Übereinstimmung mit dem aktuellen JORC Code (2012) und den ASX Listing Rules erstellt.

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen häufig, jedoch nicht immer, anhand von Begriffen wie könnten, werden, erwarten, beabsichtigen, planen, schätzen, rechnen mit, fortsetzen und Leitfaden oder ähnlichen Wörtern zu erkennen. Sie umfassen - jedoch ohne Einschränkung - Aussagen zu Plänen, Strategien oder Zielen des Managements, dem voraussichtlichen Beginn der Produktion oder des Baus und den erwarteten Kosten oder Fördermengen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterworfen, die eine wesentliche Abweichung der eigentlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge des Unternehmens von jeglichen Erwartungen zu den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen bewirken können. Zu den relevanten Faktoren gehören unter anderem - jedoch ohne Einschränkung - Rohstoffpreisänderungen, Wechselkursschwankungen und allgemeine Wirtschaftsbedingungen, erhöhte Kosten von - und gesteigerter Bedarf für - Produktionsmittel, der spekulative Charakter der Exploration und Projekterschließung - einschließlich der Risiken hinsichtlich des Erhalts notwendiger Lizenzen und Genehmigungen sowie rückläufiger Reservenmengen oder -gehalte -, politische und gesellschaftliche Risiken, Änderungen der regulatorischen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen aktuell gelten oder in Zukunft gelten werden, Umwelteinflüsse einschließlich extremer Wetterbedingungen, Personalgewinnung und -bindung, Arbeitsbeziehungen und Rechtsverfahren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den in gutem Glauben getätigten Annahmen des Unternehmens und seines Managements in Bezug auf die Finanz-, Markt-, Regelungs- und andere relevante Umfelder, die das Geschäft und die Betriebstätigkeiten des Unternehmens in Zukunft beeinflussen werden. Das Unternehmen gibt keine Zusicherung ab, dass sich die Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, als richtig erweisen werden oder dass das Geschäft und die Betriebstätigkeiten des Unternehmens nicht wesentlich von diesen oder anderen Faktoren, die vom Unternehmen oder dem Management nicht vorhergesehen wurden oder vorhergesehen werden konnten bzw. die nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen, beeinträchtigt werden.

Das Unternehmen bemüht sich zwar darum, die Faktoren, die eine wesentliche Abweichung der eigentlichen Geschehnisse, Ereignisse oder Ergebnisse von den Erwartungen in den zukunftsgerichteten Aussagen bewirken können, aufzuzeigen; es könnte jedoch weitere Faktoren geben, die dazu führen können, dass die eigentlichen Ergebnisse, Leistungen, Erfolge und Ereignisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele Ereignisse liegen außerhalb der angemessenen Einflussmöglichkeiten des Unternehmens. Dementsprechend werden die Leser vorsorglich darauf hingewiesen, diesen zukunftsgerichteten Aussagen

keine unangemessene Bedeutung beizumessen. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten ausschließlich zum Veröffentlichungsdatum dieser Meldung. Vorbehaltlich weitergehender Pflichten nach den geltenden Gesetzen oder den einschlägigen Börsenvorschriften ist das Unternehmen durch die Bereitstellung dieser Informationen nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu ändern bzw. auf jegliche Änderungen von Ereignissen, Bedingungen oder Umstände hinzuweisen, auf die sich diese Aussagen stützen.

Diese Mitteilung wurde vom Board zur Veröffentlichung freigegeben.

WEBSEITE: Eine Kopie dieser Mitteilung ist auf der Website des Unternehmens unter www.europeanmet.com verfügbar.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen gelten vor ihrer Veröffentlichung als Insiderinformationen im Sinne von Artikel 7 der EU-Verordnung 596/2014. Die Person, die die Veröffentlichung dieser Mitteilung im Namen des Unternehmens genehmigt hat, war Keith Coughlan, Executive Chairman.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/484496--European-Metals-Holdings--Vereinfachter-Extraktionsprozess-liefert-aussergewöhnlich-reines-Lithiumprodukt-in->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).